Klecksografie und Klecksopoesie

Drück aus einer Tintenpatrone etwas Tinte und lass sie in die Mitte des Feldes tropfen, etwa in der Größe einer kleinen Münze. Falte dann das Blatt so, dass der Falz senkrecht, waagrecht oder diagonal durch das Quadrat geht. Presse beide Hälften aufeinander. Es entsteht eine Figur. Überleg, was diese Figur darstellen könnte (z.B. Schmetterling, Tintenfisch, Wunderblume, Eingang zur Hölle etc.)

Schreibe dann einen Text daneben, der irgendwie zu deiner „Klecksografie“ passt, pro Zeile mindestens drei, aber höchstens fünf Wörter. Es können vollständige Sätze sein, müssen aber nicht. Falls du dann am Schluss deiner Arbeit – wenn der Tintenklecks trocken ist – das Bild noch mit zwei bis drei Filzstiftstrichen (Augen, Fühler, Mond und Sterne etc.) erklärend ergänzen willst, ist das dir überlassen. Finde dann noch einen Titel für dein Werk.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Der **Rohrschach-Test ist** ein psychologisches Testverfahren, mit dem der Psychologe oder Psychiater tief in die Seele eines Menschen zu blicken versucht. Der Test besteht aus einer Serie von **Tafeln mit Klecksbildern**, die der Patient erläutern muss. Aus diesen Erklärungen zieht dann der Psychiater seine Schlüsse. Z.B. werden **depressive Menschen** in den meisten Klecksbildern **Bedrohliches herauslesen**, während unausgereifte Menschen Clowns, **Fabelwesen und Schmetterlinge sehen**.